

geschahen. D. 11. Aug. u. die folgenden Tage sahen
 sich die Anwesenden zum Spott an. Die meisten
 erklärten sich nicht sündhaft u. geschuldig, bey ni-
 migen wenigen aber sahen wir uns genöthigt sie
 für dieses mal vom Amte abzuschließen.
 Am D. 15^{ten} wurde den Anwesenden zuerst ab-
 wasch von dem großen Vorgang am 13. Aug. 1727,
 und von dem, was der Hl. Geist seitdem durch den Dienst
 der Exor. unter Geistern u. Feinden u. besonders
 unter dem armen schwarzen Volke gethan hat, er-
 zählt; darauf traten wir zu einem feyerlichen
 u. boten für die Absolution u. Vergebung über un-
 ser Zurückbleiben, Schuld u. Dürftigkeit; und es ließ
 uns seinen Feinden auf eine unbeschreibliche Weise
 süßen. Nach allem setzten wir sodann den Sacra-
 mentalen Genuss des Leibes u. Blutes Jesu, dessen
 3 Exor. u. 2 Exor. zum ersten mal heilsamlich wür-
 den. Zu den folgenden Tagen war der Versuch von
 Prophan so stark, daß wir kaum alle gehörig aufzo-
 ren konnten. Die meisten ausgesahen sich zum nach-
 sten Sabbath ins Ausland. D. 26^{ten} erhielten wir
 die Nachricht, daß der Hl. Geist die 2 Gebannten Ignatius
 u. Petrus nach ihrer kurzen Krankheit zu sich
 genommen